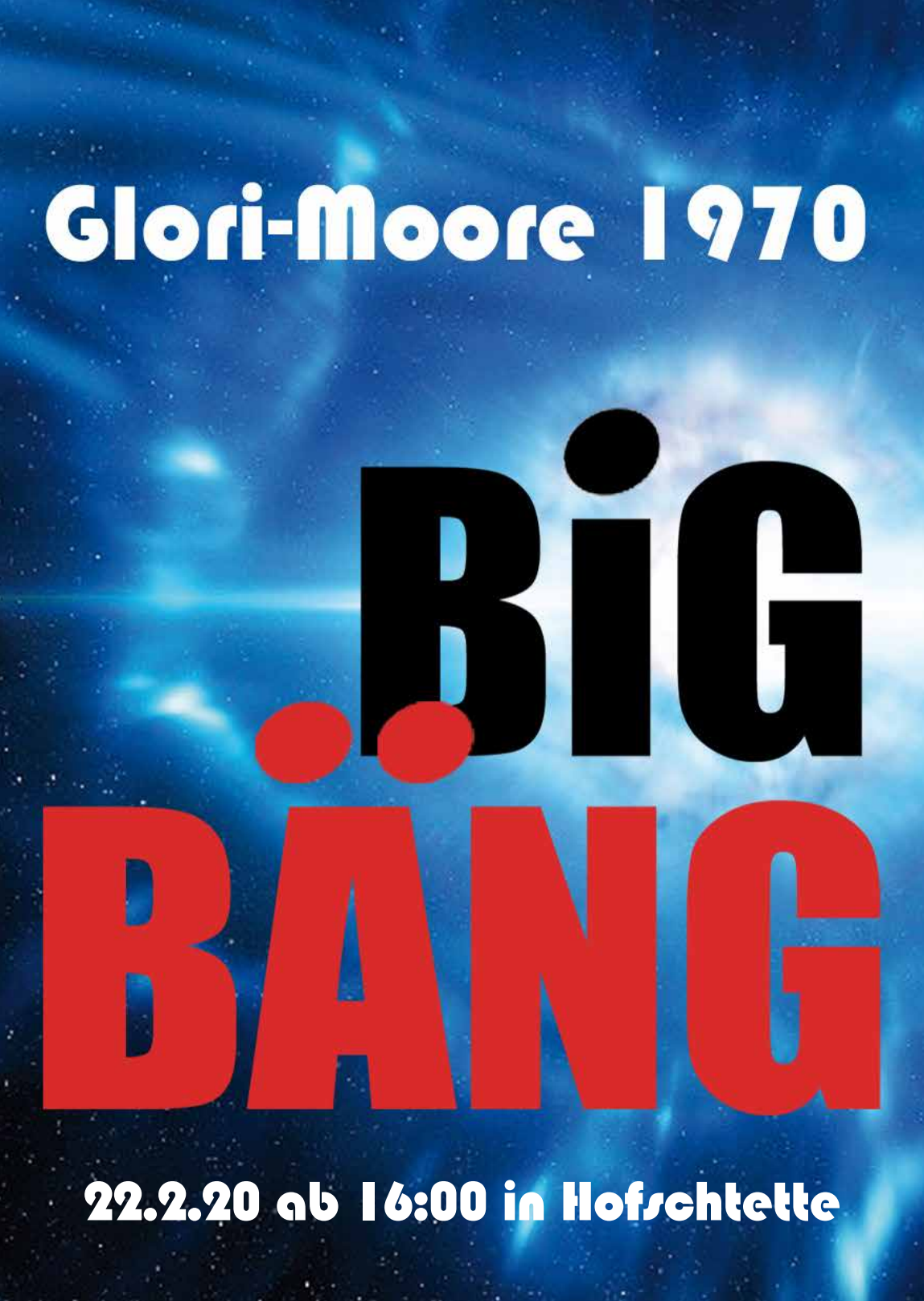

Glori-Moore 1970
BiG
BÄNG
22.2.20 ab 16:00 in Hofschtette

Die Guggemusig Glori-Moore wurde 1970 von jungen Männern aus Hofstetten gegründet. Der Name entstand aus der Verschmelzung von Gloriland – dem ersten Stück der Gugge – und Moore, dem Übernamen der Hofstetter.

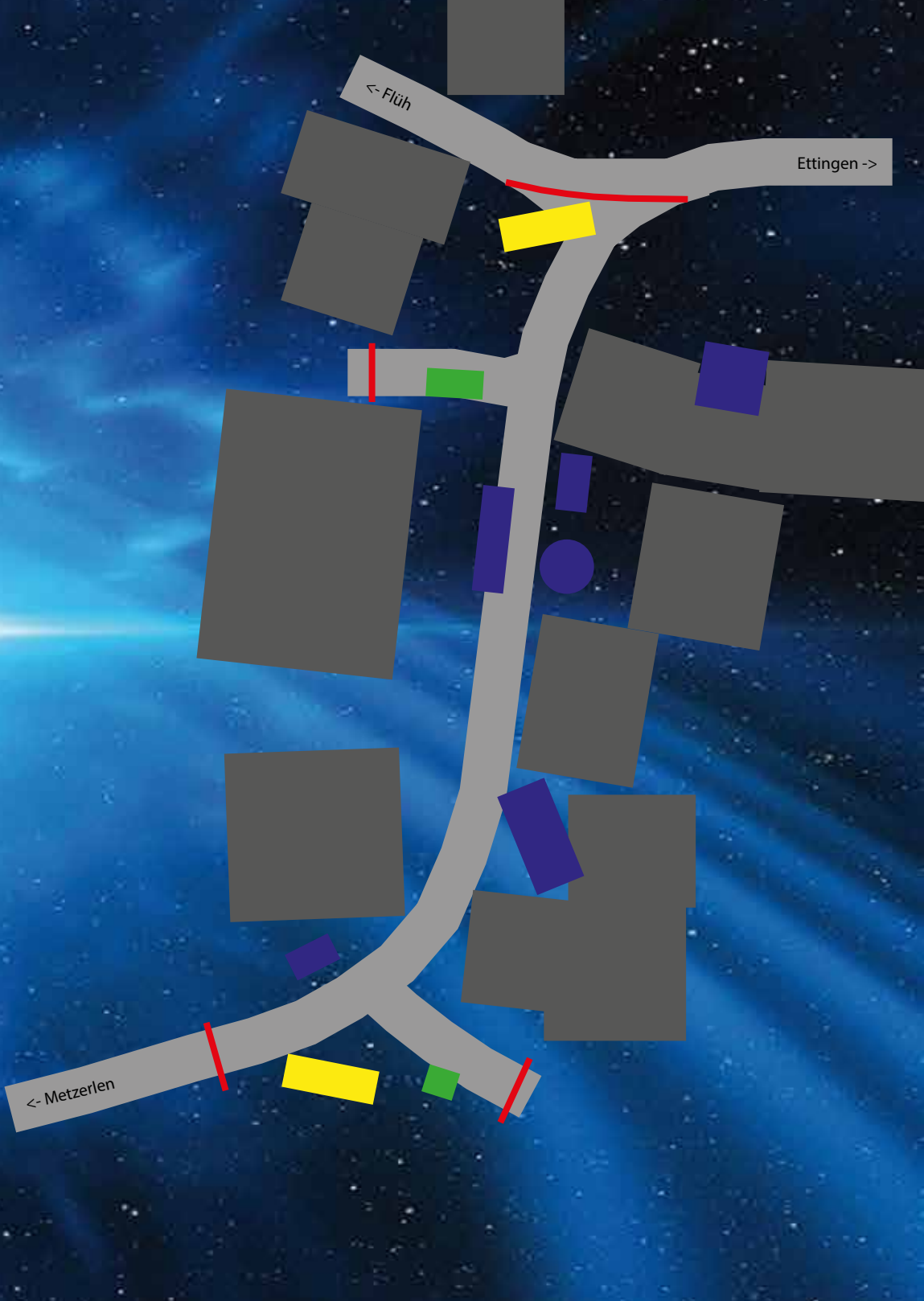
Schon früher war die musikalische Vielfalt der Stücke, die die Glori-Moore spielte, relativ gross. Der grösste Teil des frühen Repertoires waren selbst arrangierte Fasnachtsklassiker. Als Erinnerung an diese Zeit und um dem Namen die Reverenz zu erweisen, wird seit jenen Tagen der Umzug an der Hofstetter Fasnacht mit dem Stück Gloriland eröffnet.

Heute ist die Glori-Moore eine ambitionierte junge Gugge, die musikalisch einen eigenen Weg sucht. Im Repertoire sind Stücke aus aller Welt und jedem Genre. Aktuelles aus den Charts sowie Klassiker vom letzten Jahrhundert sind bunt gemischt. Das Programm hebt sich deutlich von dem anderer Guggen ab.

Das Vereinsleben der Glori-Moore spielt sich fast ausschliesslich im Winterhalbjahr ab. Anfang Oktober beginnt man mit dem Proben. Ende Oktober wurde über 20 mal das Saufest durchgeführt. Im Jahr 2019 findet dies zugunsten des Jubeljahres nicht statt. Die Feste der Glori-Moore haben sich über unsere Gemeindegrenzen hinaus zu beliebten kulturellen Anlässen entwickelt.

An diversen Auftritten, auch ausserhalb von Hofstetten, wird während der Vorfasnacht der Austausch mit anderen Guggen gepflegt und die Wirkung der neuen Stücke getestet. Schliesslich beendet im Februar jeweils eine Woche vor der Basler Fasnacht die Hofstetter Fasnacht das dichte Programm.

Unser Jubiläum feiern wir am 22.Februar mitten im Dorf. Jedes Register führt ein Lokal und bietet etwas an. Viele Guggen und Cliquen werden das Dorfzentrum füllen und unseren runden Geburtstag mit uns feiern. Es sind alle eingeladen mit uns anzustossen.


<- Flüh
Ettingen ->
<- Metzerlen

COOLE DRINKS IM TIPI

HEISSES CHILLI AM FEUER

MITTEN IM FESTGELÄNDE

UNTERHALTUNG MIT DEN

LUSTIGEN TROMPETERN

Auftritt am Chuenisbärgli

Mir ist im Januar 2017 eine Guggemusig aufgefallen, welche im Weltcupdorf und auf der Festmeile in Adelboden Konzerte gab. Wieder zuhause angekommen, schlug ich meinen Guggenkollegen vor, eine Bewerbung nach Adelboden zu schicken. Es waren alle dafür, sowas hat die Gugge noch nie gemacht. Wir wurden aber für den Weltcup 2018 vertröstet, es sind viele Bewerbungen eingegangen. Ich bat das Weltcup-Büro, unsere Bewerbung für den Weltcup 2019 wieder zu prüfen. Ich musste einige male nachfragen, und dann kam die Zusage. Zusammen mit einem Vertrag. Ich musste versichern, dass wir alles mögliche tun würden, um die Gäste im Weltcup-Dorf zu unterhalten. Wir verpflichteten uns, den Alkoholkonsum einzuschränken. Im Gegenzug wurden wir untergebracht und verpflegt.
Ein paar Proben vor dem Weltcup entschieden wir, das Vogellisi einzustudieren. Alle rissen sich am Riemen, während den Proben vorher, und das ganze Wochenende in Adelboden. Wir erlebten Weltcupstimmung pur, und ein unvergessliches, intensives Wochenende.

Der Präsident und OK Chef
Roger Schwyzer

UnSchlagBar

19 70

Glori-Moore

- Shotbar
- Hot Drinks
- Auf dem Barwagen
- Gewinnt bei der Shot-Challenge als beste den Siegerpokal ! ! !

Wir geben den Takt an…

LIVE IN HOFSCHTETTE

Los Veteranos

Guggemusig 19 54 Mohrekopf Basel

SEIFESUDER

Laufen Gugge Lady Killers

FÜDLICHNÜBLER GUGGE

NOOTE HEUER

GUGGEMUUSIG 19 81 SCHÄNZLI-FÄGER

LRG
13
Leimentaler Revival Gugge

FUEGE
1964
FÄGER

IG
BASEL
1936
ORGINAL CHNULLER

GUGGER-GUGGE
ETTIGÄ

GUGGEMUSIK
HOFSTETTEN
MOORESCHRÄNZER
SEIT 2016

Xmen
Group
Since 2010

Glori-Moore 1970-2020

Die Gugge Glori-Moore wurde 1970 von jungen Männern des Musikvereins Hofstetten gegründet. Das erste Stück, das wir einstudierten, hiess Gloriland. Zusammen mit dem Übernamen der Hofstetter, Moore (Schweine), entstand der Name Glori Moore. Das Kostüm am ersten Umzug war ein rotes Kombi mit schwarzem Hut (noch ohne Larve). Die Männer mit der goldenen Kette am Hut waren die Gründer. Bald mussten wir feststellen, dass wir zu gut spielten. So fassten wir den Entschluss, bei der Guggenmusik Sumpf in Basel in die Proben zu gehen. Dort lernten wir falsch, aber organisiert zu spielen. Unsere musikalische Spezialität waren dem Zeitgeist entsprechend Schlager und Schunkler. Beim ersten Paukenschlag eines Auftritts war das Publikum bereits auf Bänken und Tischen und feierte bis zum Schluss. Das waren schöne Zeiten, die wir nie vergessen werden. Heute ist alles anders, die Glori-Moore gehen mit der Zeit und spielen konzertmässig anspruchsvolle Literatur, aber auch noch wenige Stücke von uns, wie zum Beispiel „Im Werni sine“. Wir Gründer sind sehr stolz, so eine Gugge im Mooredorf Hofstetten zu haben.

Ein dreifaches Glori-Moore

Mitgründer und Ehrenmitglied Werner Oser

Posuune - Beiz

Ä Beitz wo me cha Sitze

und öbis warms cha Ässe und Trinke.

- Pommes- Frites
- Steak
- Klöpfer
- Bratwurst
- Schnitzelbrot
- Kuchen

- Diverse Getränke
  wie Bier, Mineral und Wein

Und natürlich au ä heisse Posuune- Kaffi.

CHEZ SOUSIE

BÜNDNER GERSTENSUPPE
GULASCH
HOT DRINKS

MIT GUGGE-SOUND
DIREKT
VON
DER
BÜHNE

UnSchlagBar
19 Glori-Moore 70

1. PLATZ
SIEGERPOKAL

CHALLENGE

SHOTS

UnSchlagBar
Ei(n) an dr Waffle
Medizin
Im Tell sin
Süesse Russ
ICKE-Gsöff
Fliegends Reh
A Schluchten Scheisser
Suuri Zunge
Wöschmaschiine

SIND SIE ZU

STARK SEID

IHR ZU

SCHWACH....!!!

SIEGEREHRUNG 00:00

IN DER UNSCHLAGBAR

Made with PosterMyWall.com

Hard Horn

CAFE

Hofstetten

THE HORNS
PLACE OF EATING
SCHULHAUSPLATZ

Gasthof Kreuz

waser

Kummler+Matter

RAIFFEISEN